

Stoffliche versus energetische Biomassenutzung?

Dipl.-Ing. Dr. Horst Jauschnegg

Österreichischer Biomasse-Verband
Austrian Biomass Association
<http://www.biomasseverband.at>

Diskussion über kaskadische Holznutzung



- Forderung nach kaskadischer Holznutzung **prägt Diskussion auf EU-Ebene über Forstwirtschaft und Bioenergie** im Zusammenhang mit der Umsetzung der EU-Richtlinie zur Forcierung erneuerbarer Energien
- **EU-Parlament fordert** im Bericht „Eine Bioökonomie für Europa“ **gesetzliche Instrumente** zur Etablierung eines kaskadischen Nutzungsprinzips
- **EU-Forststrategie** schlägt die Entwicklung eines **Leitfadens** zur kaskadischen Holznutzung vor
- Interner Kommissionsentwurf einer **EU-Richtlinie zu Nachhaltigkeitskriterien** für feste Biomasse und Biogas beinhaltet mögliches **Verbot der energetischen Nutzung** von „hochwertigem“ **Rundholz**

Positionspapier zur kaskadischen Holznutzung

Gemeinsames Positionspapier des europäischen Forst- und Bioenergiesektors

- AEBIOM – European Biomass Association
- CEPF – Confederation of European Forest Owners
- COPA COGECA – European Farmers European Agri-Cooperatives
- EIPS – European Industry of Pellet Suppliers
- ELO – European Landowners Organization
- EUSTAFOR – European State Forest Association

Positionspapier „Kaskadische Holznutzung“ des europäischen Forst- und Bioenergiesektors



- **Holzenergie** ist definitiv ein **wertvolles Produkt!**
- Der Holzenergiesektor verwendet **kein hochwertiges Rundholz** als Rohstoff!
- **Wettbewerb** am Rohstoffmarkt ist **gut für den Forstsektor!**
- Der **Großteil** des Holzenergiesektors erhält **keine Förderungen!**
- Eine gesetzlich **verordnete kaskadische Holznutzung** ist in der **Praxis nicht umsetzbar!**
- Eine essentielle, **gemeinsame Herausforderung** der Wertschöpfungskette Holz: **Holzmobilisierung!**

Holzenergie ein wertvolles Produkt

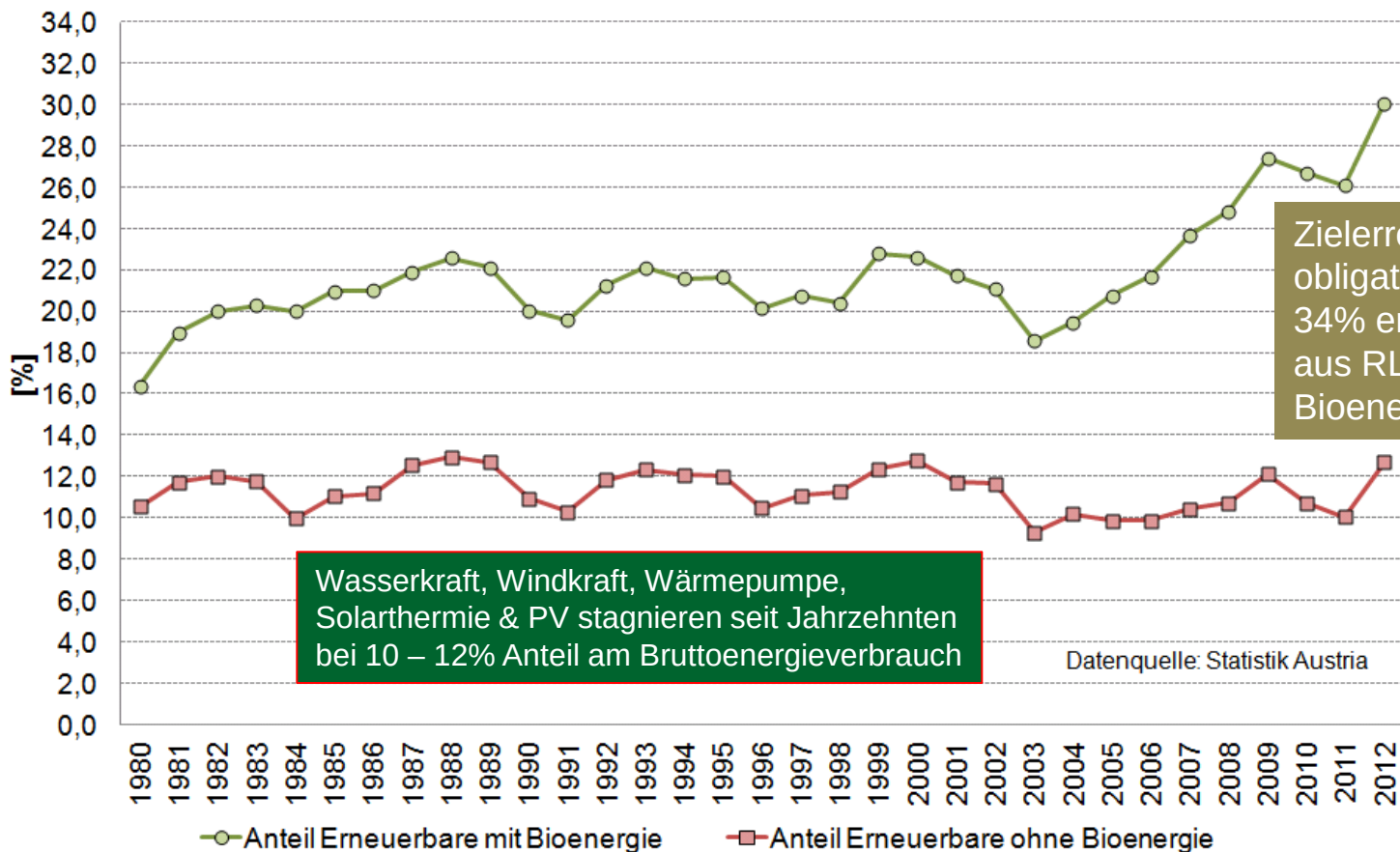


- **Unverständlich**, warum Holzenergie als **geringwertiges Produkt** eingestuft werden soll (Holzprodukt → Wiederverwendung → Recycling → **Holzenergie** → Deponierung)
- Holz als erneuerbarer, heimischer und klimafreundlicher Rohstoff ist essentiell für die **Reduzierung** der **Treibhausgasemissionen** und der Abhängigkeit von **fossilen Energieträgern**
- EU sollte daher die **energetische Nutzung** der wachsenden Holzvorräte nicht behindern, sondern entsprechend ihrer **Bedeutung** für die **Energiewende** und die Entwicklung der **ländlichen Räume** forcieren

Keine Energiewende ohne Bioenergie

Anteil der erneuerbaren Energie in Österreich

Anteil erneuerbarer Energie am BIV



Zielerreichung der obligatorischen Vorgabe von 34% erneuerbarer Energie aus RL 2009/28/EG ohne Bioenergie?

Holzenergiesektor verwendet kein hochwertiges Rundholz



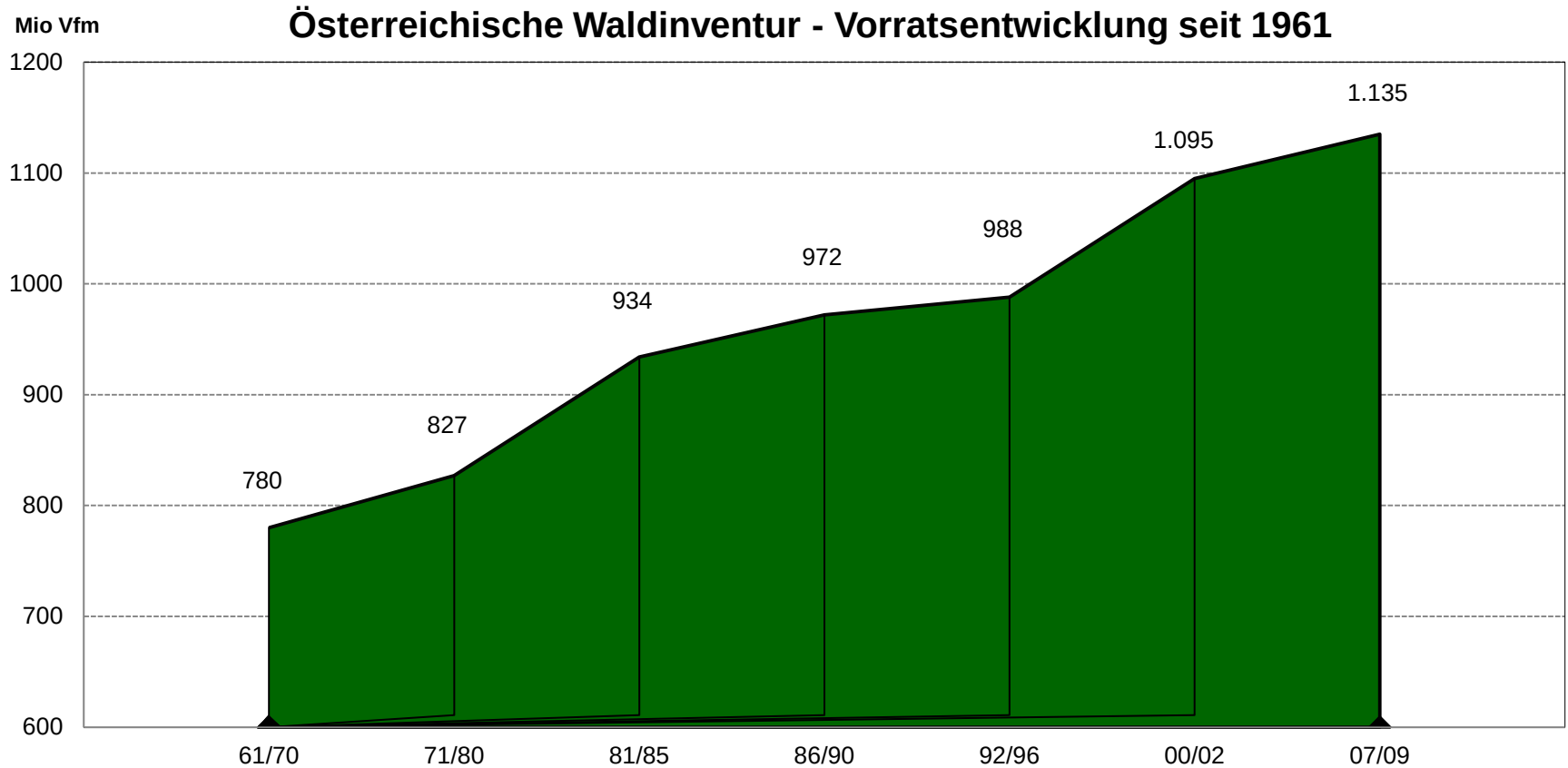
- Die europäischen **Forstwirte** bewirtschaften ihre Wälder gemäß einem **Multi-Produkt-Ansatz**
- Holz für die energetische Nutzung stammt von
 - **Sägenebenprodukten** (Sägespäne, Rinde etc.)
 - **Ernterückständen** (Wipfel, Äste, Kronen)
 - **Durchforstungsmaterial** sowie **schlechten Holzqualitäten**
- **Hochwertiges Sägerundholz** wird heute und auch in absehbarer Zukunft **nicht** als Rohstoff für den **Energiesektor** eingesetzt werden!
 - **Bioenergiesektor** ist gegenüber der Sägeindustrie **nicht wettbewerbsfähig**

Wettbewerb ist gut für den Forstsektor



- **Holzbedarf** in Europa blieb im letzten Jahrzehnt **stabil** (2012: 429 Mio. m³)
- **Holzbedarf** wird gemäß aktueller Trends und neuester Studien **nicht so stark steigen**, wie in der „EU-Holz-Studie“ vorhergesagt
- Durch aktives Forstmanagement **stieg** der **Holzvorrat** in der EU von 19 Mrd. m³ (1990) auf 24 Mrd. m³ (2010)
- Gleichzeitig **stieg** die **energetische Holznutzung**
 - **Beitrag zur aktiven** und nachhaltigen **Waldbewirtschaftung**
 - Verbunden mit zahlreichen zusätzlichen Vorteilen

Nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich



Quelle: BFW

Wettbewerb ist gut für den Forstsektor



- Wettbewerb hat die Entwicklung **neuer Märkte** für die Forstwirtschaft begünstigt, die **aktive Waldbewirtschaftung** verstärkt und neue **Investitionen** bewirkt
- Wettbewerb ist auch künftig **wichtig**, um die Produktion von hochwertigem **Rundholz abzusichern**
- Gute Vermarktungsmöglichkeiten für **Koppelprodukte** (Industrieholz, Energieholz) schaffen **zusätzliches Einkommen** für die Forstwirte und **stützen** damit die Produktion von **Sägerundholz**

Wettbewerb ist gut für den Forstsektor



- **Beträchtliche Holzpotenziale** würden bei einer **kaskadischen Nutzungspflicht ungenutzt** bleiben
 - **Bioenergiesektor** ist in Regionen ohne Papier-, Zellstoff- und Plattenindustrie der **einzige Markt** für Koppelprodukte der Holzernte oder der Sägeindustrie
 - **Brennholznutzung** in landwirtschaftlichen Betrieben
- Stoffliche bzw. energetische Holznutzung
 - Nicht „entweder/oder“, sondern
 - „**Sowohl als auch**“ optimieren

Förderungen – Die Realität



■ Vorwurf

- Unfairer Wettbewerb durch Förderungen für Holzenergie

■ Realität

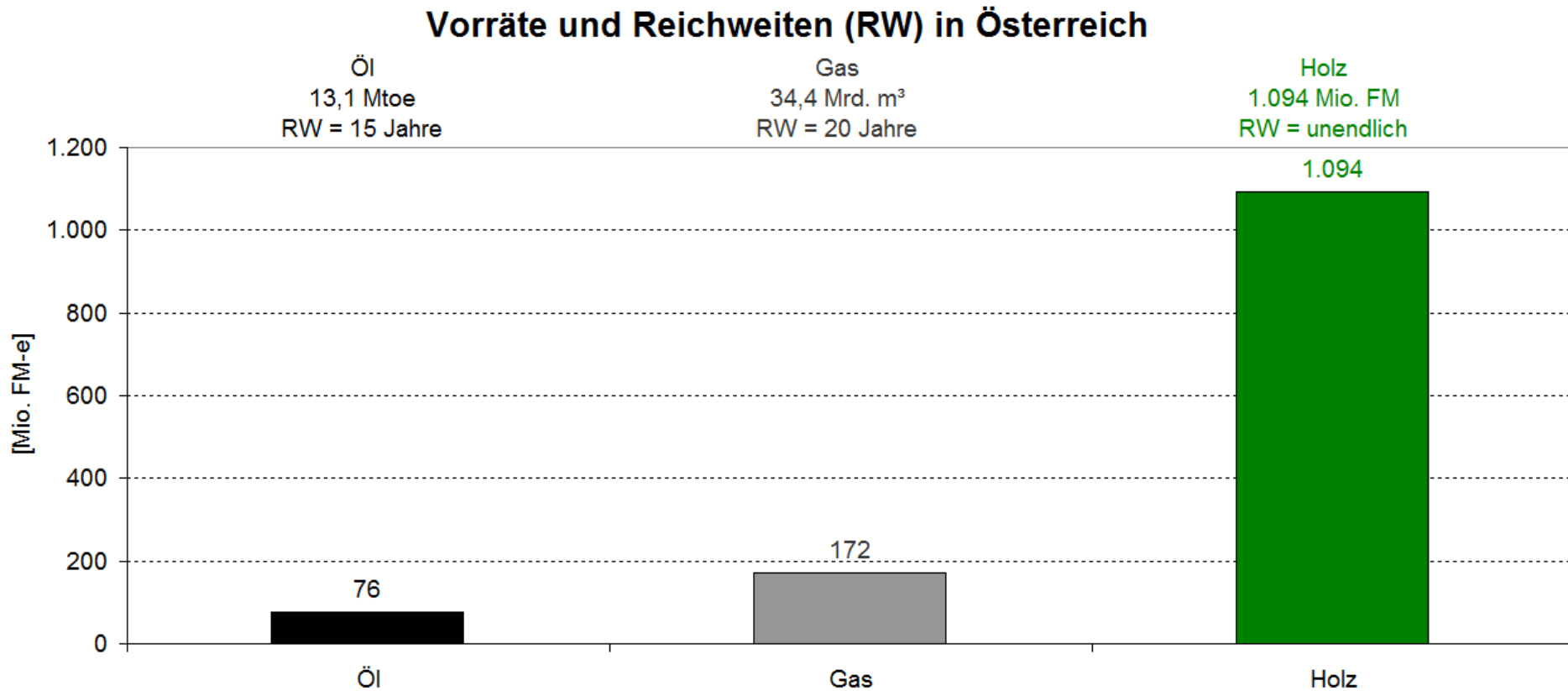
- **Großteil** der Bioenergie erhält **keine Förderungen** (v.a. im Wärmesektor)
- Bioenergieanlagen erhalten Förderungen, um **Treibhausgasemissionen** und Abhängigkeit von **fossiler Energie** zu **senken**
- **Fossile Energien** erhielten 2012 weltweit **544 Mrd. Dollar** an Förderungen (+4 % zu 2011)
- In der **EU** wird der Energiesektor mit 130 Mrd. Euro gefördert – nur **30 Mrd. Euro** für **erneuerbare Energie**

Verordnete Nutzungskaskade in der Praxis nicht umsetzbar



- **EU-weite** Festsetzung einer gesetzlich verpflichtenden kaskadischen Holznutzung
 - **Widerspricht** Prinzipien des **freien Marktes**
 - Leistet keinen Beitrag zu mehr Ressourceneffizienz
- **Umsetzung bzw. Kontrolle in der Praxis?**
 - **Wer kontrolliert** wann, ob energetisch genutztes Holz nicht auch stofflich verwertet werden hätte können?
 - **Wer bezahlt** den zusätzlichen bürokratischen Aufwand?
 - Wie erfolgt die **Kontrolle bei Holzimporten** aus EU-Drittstaaten?
- **Kaskadische Nutzung fossiler Rohstoffe?**
 - Kunststoff versus Heizöl?

Vorrat und Reichweite bei Öl-, Gas- und Holz in Österreich (in Mio. Festmeteräquivalent – FMe)



Quelle: Fachverband der Mineralölindustrie Österreichs 2008, BFW – ÖWI 00/02, Umrechnungen Nemestothy

Wem gehört der Rohstoff Holz?



... dem Waldbesitzer!



Holzmobilisierung – eine gemeinsame Herausforderung



- Im **Interesse der gesamten Wertschöpfungskette** Holz
- **Holzvorräte** in der EU **wachsen** kontinuierlich
 - Nur 60 % des jährlichen Zuwachses werden genutzt
- **EU-Institutionen** sollten verstärkt **Anreize setzen**
 - Zur Verbesserung der **Infrastruktur** (Forstwege etc.)
 - Zur Forcierung **aktiver Waldbewirtschaftung**
 - Für mehr **Forschung und Technologieentwicklung** (Produktivität der Wälder, Mobilisierung und Erntetechnologien, Holzbereitstellungsketten)



Österreichischer Biomasse-Verband
AUSTRIAN BIOMASS ASSOCIATION

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Dr. Horst Jauschnegg
Österreichischer Biomasse-Verband
A-1010 Wien, Franz Josefs-Kai 13
office@biomasseverband.at
<http://www.biomasseverband.at>